

Erlös vom Weihnachtsmarkt: Spendenübergabe der SPD Oberaden an den SuS Oberaden



Spendenübergabe an den Jugendausschuss des SuS Oberaden.

Der SPD-Ortsverein Oberaden konnte jetzt die traditionelle jährliche Spende aus Gewinnen des Oberadener Weihnachtsmarktes für Vereine und gemeinnützige Organisationen in Oberaden endlich übergeben. Diesmal kam die Spende in Höhe von 500 Euro dem Jugendausschuss des SuS Oberaden zugute.

Die Spendenübergabe sollte bereits am 04.04.2020 im Rahmen, der zu Beginn der Osterferien stattfindenden „School´s out Party“ des SuS Oberaden stattfinden. Leider war dies Corona nicht möglich und wurde nun nachgeholt.

Die anwesende Vereinsjugendleiterin Petra Knippschild sowie die anwesenden Jugendleiter*innen der einzelnen Abteilungen

des SuS Oberaden freuten sich sehr über die Unterstützung ihrer Arbeit durch den SPD Ortsverein Oberaden.

Kinder der Turn- und Leichtathletikabteilung suchen eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter

Die Turn- und Leichtathletikabteilung des Vereins TuRa Bergkamen sucht eine Übungsleiterin/einen Übungsleiter zur sportlichen Betreuung zweier Kindergruppen (3- 4 $\frac{1}{2}$ Jahre, 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahre).

Vielseitige Bewegungserfahrungen an und mit verschiedenen Klein- und Groß-Geräten stehen im Vordergrund. Trainiert wird in der Halle. Bei entsprechender Witterung findet das Training im Nordbergstadion statt. Kontakt kann über die Abteilungs-Homepage <http://www.tura-bergkamen-leichtathletik.de/> aufgenommen werden. Über das Kontaktformular können weitere Informationen erfragt werden. Wir freuen uns auf dich.

Corona-Pandemie: Vereine in

Not können beim NRW Heimatministerium Hilfen beantragen

Das NRW Heimatministerium startet das Sonderprogramm „Heimat 2020“, mit dem gemeinnützige Vereine und Verbände finanziell bei der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie unterstützt werden sollen. Darauf weist jetzt die Stadt Bergkamen hin

Gemeinnützige Vereine, Verbände oder Organisationen können zur Überwindung eines durch die Corona-Pandemie verursachten existenzgefährdenden Liquiditätsengpasses beim Land NRW einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu 15.000,00 Euro beantragen. Die finanzielle Unterstützung richtet sich maximal nach dem tatsächlichen Bedarf.

Voraussetzung für die Gewährung der Sonderhilfe ist

- die Vermeidung eines durch die Corona-Pandemie verursachten Liquiditätsengpasses,
- der zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte und
- durch den Wegfall von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernden Ausgaben durch die Corona-Pandemie eingetreten ist.

Ein Beispiel:

Vereine erzielen mit der Durchführung von Festen oder durch zeitweise Vermietung oder durch Eintrittsgelder in der Zeit zwischen März und Oktober regelmäßig Erlöse, die zur Deckung laufender Kosten zwingend erforderlich sind. Kann der Wegfall dieser Erlöse aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgeglichen werden, kann der Betrag gefördert werden, der zur Deckung unvermeidlicher laufenden Kosten erforderlich ist.

Die Anträge können *ab sofort bis maximal zum 04.12.2020* ausschließlich online unter <https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/sonderprogramm-heimat-2020> gestellt werden.

Bürgermeister Roland Schäfer begrüßt das Sonderprogramm: „Uns haben in den vergangenen Wochen viele Anfragen gemeinnütziger Vereine und Verbände erreicht, die insbesondere durch das Verbot der Großveranstaltungen ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen können. Mit dem Sonderprogramm werden diese Folgen jetzt abgemildert. Für den Erhalt der Vereine und Verbände, die unsere Gesellschaft durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und ganz besonders mit Ihren Festen und Veranstaltungen bereichern, eine wichtige Botschaft.“

Die Stadt Bergkamen hat ihre Informationsseite zum Thema Corona-Virus um einen Hinweis für Vereine, Verbände und Organisationen erweitert.

Auch gibt es seit heute unter der Rubrik „Kultur, Tourismus, Sport und Events“ einen neuen Bereich mit dem Namen „Informationen für Vereine, Verbände und Organisationen“. Hier sind neben dem Sonderprogramm „Heimat 2020“ auch weitere Links zu Förderprogrammen für Vereine und Verbände – auch Corona unabhängig – zu finden.

**Rünther Dorfmeisterschaft
wird ins nächste Jahr**

verschoben

Die Organisatoren haben die ursprünglich für den 20. Juni geplante Rünther Dorfmeisterschaft ins kommende Jahr verschoben.

„Es macht absolut keinen Sinn die Rünther Dorfmeisterschaft am 20.6.2020 durchzuführen. Dies auch unabhängig davon, dass es die aktuelle Verordnung des Landes NRW gar nicht zulassen würde. Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller wird die Dorfmeisterschaft am 20.6.20 auf 2021 (Datum noch unbekannt) verschoben. Wir hoffen und wünschen Dir und uns, dass wir dann im kommenden Jahr umso freudiger einen Dorfmeister küren!“ so der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

2. Spieleabend des Schützenvereins Rünthe

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am kommenden Freitag den 13. März zum zweiten mal einen Spieleabend für seine Freunde und Mitglieder.

Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem Schützenplatz am Schacht III. Es wird Darts gespielt, geknobelt und Karten gespielt. Jedermann ist recht herzlich eingeladen.

Frühlingsfest des Oberadener Schützenvereins: Verdiente Mitglieder ausgezeichnet



Am vergangenen Sonntag trafen sich auf Einladung des Vorstandes des Schützenvereins Oberaden die Mitglieder um 11.00 Uhr im Jugend- und Sportheim Oberaden zum Frühlingsfest. Neben dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, dem Oberadener Ortsvorsteher Michael Jürgens, dem Kreistagsmitglied Martin Blom und dem Vorsitzenden des Schützenkreises Unna-Kamen Kurt Erdmann konnte der I. Vorsitzende Dieter Heuer Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Oberaden, des Blasorchesters „Heimatklänge“ Bergkamen, des Spielmannszuges Weddinghofen sowie der Schützenvereine Bergkamen, Methler, Niederaden, Overberge und Südkamen begrüßen.

In lockerer Runde wurde das vergangene Jahr nachbetrachtet und intensive Gespräche über die Veranstaltungen des Jahres 2020: 18. April Königsball „Schützenverein Overberge“

01. Mai Maibaum-Event „Schützenverein Overberge“
21. Mai Vogelschießen „Schützenverein Bergkamen“
23. Mai Vogelschießen „Schützenverein Oberaden“
30. – 31. Mai Schützenfest „Schützenverein Oberaden“
06. Juni Vogelschießen „Schützenverein Südkamen“
13. – 14. Juni Schützenfest „Schützenverein Südkamen“
22. August Kreiskönigsschießen „Schützenkreis Unna-Kamen“
05. September Dämmerchoppen „Freiwillige Feuerwehr Einheit Oberaden“
10. Oktober 71. Westfälischer Schütztag in Medebach
24. Oktober Kaiserball „Schützenverein Methler“
geführt.

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Oberaden wurden Barbara Thom und Heinz-Wilhelm Spier besonders geehrt.

Eine große Tombola, die die Veranstaltung abrundete, wurde mit Begeisterung von den Teilnehmern des Frühlingsfestes angenommen.

2020: Das Jahr der Spenden beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Das neue Sportjahr 2020 steht beim TuS Weddinghofen 1959 e.V. unter dem Zeichen der Spende. Der Verein möchte die Kinderkrebshilfe Unna, welche sich für die Forschung und die Unterstützung von krebsbetroffenen Familien und Kindern einsetzt, fördern. Die Kinderkrebshilfe ist ein Teil der Deutschen Krebshilfe.

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. möchte dieses Jahr auf seinen

Veranstaltungen für Spenden werben. Dazu erhält jede Sportgruppe des Vereins eine eigene Sammeldose, in die die Mitglieder nach Belieben Spenden einwerfen können. Um das Thema aber auch in den Ort zu tragen möchte der Verein verschiedene Veranstaltungen zusätzlich durchführen, an denen ebenfalls für das Projekt geworben wird.

Am Ende des Jahres wird dann Bilanz gezogen und das gesammelte Geld an die Kinderkrebshilfe Unna übergeben. Alle Informationen zur Kinderkrebshilfe Unna und der Aktion unter:
kinderkrebshilfe-unna.de | tus-weddinghofen.de | Tel.:
0230767874
Facebook | Instagram

Mitgliederversammlung des Schützenvereins Oberaden: Fahrplan fürs Schützenfest im Mai steht



Die Ehrung verdienter Mitglieder war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Oberaden.

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden kamen am Samstag, 15. Februar 2020 zu ihrer Mitgliederversammlung zusammen. Nach der Eröffnung begrüßte der I. Vorsitzende Dieter Heuer die erschienen Schützenschwester und Schützenbrüder. Sein besonderer Gruß galt der Oberadener Majestätenpaar Frank I. und Kirsten I. Einhaus, dem Ortsvorsteher Michael Jürgens, dem Ehrenmitglied Heino Barghorn, dem Ehrenschiitzen Ralf Klute sowie dem Oberst Gerhard Schnock.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen und Beförderungen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Oberaden die Schützenschwester Marion Heil-Klute und Karin Runte sowie für 40-jährige Mitgliedschaft der Schützenbrüder Horst Nathmann geehrt. Für die langjährige Tätigkeit als Fahnenoffizier wurde der Schützenbrüder Uwe Eckey mit einer Ehrenurkunde verabschiedet und gleichzeitig wurde er zum Major befördert. Der Schützenbrüder Harald Lohmeier wurde für seine Vorstandstätigkeit von 2011 bis 2019 zunächst als II. Kassierer, dann als Major und zum Schluss als Oberstleutnant

mit einer Ehrenurkunde und einem Orden geehrt.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung und dem Kassenbericht, galt besondere Aufmerksamkeit dem Tagesordnungspunkt derzeitiger Planungsstand des Schützenfestes im Jahr 2020 der sich wie folgt darstellt:

22. Mai 2020 Ökumenischer Gottesdienst / Kranzniederlegung / Großer Zapfenstreich

23. Mai 2020 Abholen des Oberst / Vogelschießen

30. Mai 2020 Abholen des scheidenden Majestätenpaares / Königsproklamation / Festball

31. Mai 2020 Abholen des neuen Majestätenpaares / Empfang der Gastvereine / Großer Festzug / Parade im Römerbergstadion / Festball.

Unter dem Tagesordnungspunkt Veranstaltungen und Termine 2020 wurden die bereits jetzt bekannten Termine der befreundeten Vereine, Organisationen und Verbände mitgeteilt.

**Erster Spieleabend des
Schützenvereins Rünthe**

Der Schützenverein Rünthe veranstaltet am kommenden Freitag, 14. Februar, erstmalig einen Spieleabend für seine Freunde und Mitglieder. Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem Schützenplatz am Schacht III. Es wird Dart gespielt, geknobelt und Karten gespielt. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



TuS Weddinghofen ehrt treue Mitglieder und bestätigt Knut Bommer als 1. Vorsitzenden



Die Jubilare und der neue Vorstand des TuS Weddinghofen. Foto:
Sandra Wiemhoff

Am vergangenen Freitag lud der TuS Weddinghofen 1959 e.V. seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Ab 19 Uhr waren alle Mitglieder des Vereins aufgerufen, in die Turnhalle der Pfalzschule, zu kommen. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, sich im wichtigsten Gremium des Vereins, über die Aktivitäten, die Finanzen und die Entwicklung des Vereins zu informieren. Knapp 100 Mitglieder folgten dieser Einladung. Auf der Tagesordnung standen neben der Totenehrung, der Ehrung unserer Jubilare auch die Wahlen des Vorstands und die Wahl einer neuen Vereinssatzung an.

16. Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Für 10. Jahre Mitgliedschaft im TuS Weddinghofen 1959 e.V. wurden geehrt:

Maria Funk, Dagmar Miska, Helmut Gehrke und Lisa Kemper

25. Jahre im Verein sind:

Regina Ehrlich, Gabriele Schmidt, Sabine Freyermuth, Wolfgang Schulz und Karl-Heinrich Holtkötter.

30. Jahre Mitgliedschaft im TuS Weddinghofen 1959 e.V. haben erreicht:

Janine Hoelscher und Muenevver Karaoglu.

Bereits 35. Jahre im TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist Claudia Hoffmann und Wolfgang Plewka.

45 Jahre Mitglied im TuS Weddinghofen 1959 e.V. sind:

Inge Ramseger und Clara Porsch.

Für 50. Jahre Mitgliedschaft wurde Silke Bommer geehrt.

Vorsitzender Knut Bommer führte durch die Jahreshauptversammlung und gab Einblick in die Entwicklung im

vergangenen Jahr 2019. Der Vorstand tagte in dieser Zeit 11 Mal. Im Weiteren informierte der Vorstand, während der Sitzung, über die aktuelle Haushaltslage, sowie die Planung für das Jahr 2020. Die sportliche Leiterin und der Fachwart Volleyball informierten über das sportliche Jahr 2019 und das kommende Jahr 2020. Hierbei stach besonders die Mitgliederentwicklung hervor. 159 neue Mitglieder durfte der TuS willkommen heißen, dem gegenüber standen 81 Austritte. Aktuell hat der TuS Weddinghofen 1959 e.V. 660 Mitglieder (Stand 31.01.2020). Bemerkenswert festzuhalten ist, dass 2/3 davon Weiblich sind. Im Vergleich zum Jahr 2018 verzeichnete der TuS einen gesamt Zuwachs von 78 Mitgliedern. Damit ist der Verein der dritt größte Sportverein in Bergkamen. Knut Bommer hob hervor, dass der TuS der einzige Verein in Bergkamen ist, welcher solch stark wachsende Mitgliederzahlen zu verzeichnen hat. Von den 41 Übungsleitern wurden im vergangenen Jahr 2540 Übungsstunden abgehalten, das ist neuer Vereinsrekord. Fünf neue Angebote lockten neue Teilnehmer in den Verein, darunter: Box dich Fit, Pound® und Senioren Sport. Ein Teil unserer Angebote können am 29. Februar am Workshoptag ausprobiert werden.

Nachdem alle Berichte des Jahrs 2019 gehört wurden, entlastete die Versammlung den Vorstand. Auf der Tagesordnung standen nun die Vorstandswahlen. Neu in den Vorstand wurde Rüdiger Hoffmann als Beisitzer gewählt. Nicola Hoffmann und Thorben Maier scheiden leider aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand vorzeitig aus. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei den beiden.

Von der Versammlung wiedergewählt wurden: Knut Bommer als 1. Vorsitzender, Heinz Wiese als stellvertretender Kassenwart, Ellen Wiemhoff als Geschäftsführerin, Sabrina Wernau als Frauenturnwartin, Sara Wetter als Schriftführerin, Ilka Heitmann als Jugendwartin, Jan Wiemhoff als Pressewart, Ewald und Michelle Wetter als Beisitzer.

Nach den Wahlen des Vorstandes stand der wohl interessanteste

Tagesordnungspunkt an. Der Vorstand schlug eine neue Vereinssatzung zur Absprimmung vor. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen besonders im Bereich des Datenschutzes wurde eine Anpassung notwendig. In enger Absprache mit einem Vereinsberater des Landessportbund (LSB) wurde die Vereinssatzung komplett neu aufgelegt. Der Verein kann so flexibler in die Zukunft blicken. Knut Bommer erläuterte einige Punkte, welche sich im Vergleich zur bisherigen Satzung ändern. Der Satzungsentwurf wurde von der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

Nach dem offiziellen Teil lud der Verein alle anwesenden Mitglieder zum gemütlichen Ausklang in Form eines Essens ein. Der Abend klang so in gemütlicher Atmosphäre und guten Gesprächen aus.

**Blasorchester Heimatklänge
Bergkamen wählt seinen
Vorstand komplett neu**



Ehrungen und Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Blasorchesters Heimatklänge Bergkamen.

Am vergangenen Samstag fand die Jahreshauptversammlung des Blasorchesters Heimatklänge Bergkamen statt. Bereits im Oktober 2019 war der am 19.01.2019 neu gewählte 1. Vorsitzende, Dirk Kullick, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Daraufhin übernahm Christina Schlowinski kommissarisch die Amtsgeschäfte. Um den Weg für eine komplette Neuwahl freizumachen, trat der gesamte bisherige Vorstand nach seiner Entlastung durch die Versammlung zurück.

Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde mit großer Mehrheit Christina Schlowinski gewählt, das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt nach ihrer Wiederwahl Evelyn Strothmann. Für die finanziellen Belange ist weiterhin Ralf Wenmakers als neuer und alter Rechnungsführer zuständig; 2. Rechnungsführerin wurde wieder Bianca Heimbach. Die alte und neue 1. Schriftführerin Karin Ziepel wird künftig von Kristoph Reimann als 2. Schriftführer unterstützt. Dieser wurde durch die Versammlung auf Wunsch der zahlreichen Nachwuchskräfte des Orchesters auch zum

Jugendleiter gewählt. Das Amt des Instrumenten und Sachwertewartes übernimmt erneut Matthias Laube. Er wird künftig von seinem Sohn Marcel Laube in dessen Funktion als Notenwart unterstützt.

Aber nicht nur Wahlen standen auf der Tagesordnung, die neue 1. Vorsitzende Christina Schlowinski, durfte mit Unterstützung des Ehrenvorsitzenden, Reinhard Marz, auch etliche Ehrungen vornehmen: So wurden Claudia und Ralf Heimbach sowie Marcel Laube für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Marcel Laube wurde darüber hinaus für 10-jährige aktive Tätigkeit in der Volksmusik mit einer Ehrenurkunde des Volksmusikerbundes und der Ehrennadel in Bronze geehrt.

Auf 20-jährige Vereinsmitgliedschaft können Uwe Ebmeyer und Kurt Wolff zurückblicken; Dirk Kullick und Martin Jagielki wurden für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Beiden wurde darüber hinaus eine Ehrenurkunde des Volksmusikerbundes sowie die Ehrennadel in Gold verliehen.

Darüber hinaus wurde mit großer Mehrheit eine Änderung der Vereinssatzung beschlossen. Nach der Versammlung konnte der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.